

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 43 (1985)

Artikel: Restaurant "Zum Turm" : 60 Jahre Gastlichkeit im "Eckhaus am Kilchweg"
Autor: Schärer, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-660082>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Restaurant «Zum Turm»

60 Jahre Gastlichkeit
im «Eckhaus am Kilchweg»

Kein Quartier unserer Stadt spricht so lebendig von vergangenen Zeiten wie die Altstadt, kein Strassenzug hat in den verschiedenen Phasen der Um- und Neugestaltung der letzten Jahrzehnte seinen geschlossenen und doch einladenden, seinen privaten und gleichzeitig gastlichen und heimatlichen Charakter so ausgeprägt bewahrt wie jene Hektare auf dem Sporn zwischen Dünern und Aare. Welche Variationen hat sie dem stillen Betrachter nicht anzubieten!

Während die Hauptgasse als direkte Verbindung zwischen Holzbrücke und dem Obertor seit je Mittelpunkt der Betriebsamkeit war und die «Fröschenweid» vor etwas mehr als hundert Jahren durch mehrere Mauerdurchbrüche unmittelbar an den Takt der Moderne Anschluss fand, bleibt die «Hintere Gasse» trotz ihrer lan-



gen Funktion als Markt-gasse dem eiligen Passanten eher verborgen. Wie ein einsamer Wächter erinnert der «Martinsturm» an die Jahrhunderte, in denen die Oltner durch diese Gasse zum Gottesdienst zogen und um das bescheidene Kirchlein ihre Toten bestatteten. Was Wunder, dass sich der heutige Geschäftsbetrieb nur zögernd in diese Häuserzeilen vorwagte, und Handel und Wandel hier dezenter voranschreiten als in den anderen Teilen der Altstadt. Als stimmiges Exempel mögen die Häuser Nummer 30 und 32 dienen, welche Bernhard Von-

esch als Bauherr und Architekt Mitte der siebziger Jahre einer «sanften Renovation» unterzogen hat. Noch deutlich als zwei Liegenschaften zu unterscheiden, dienen sie seither ein und demselben Zweck, als Restaurant «Zum Turm», ein Schicksal, welches wohl in der Baugeschichte begründet sein dürfte: schon vor guten fünf-hundert Jahren finden wir die «Eckhäuser am Kilchweg» im Besitz von zwei Brüdern.

Dank verschiedener Urkunden lässt sich bis dato ein fast lückenloses Besitzerverzeichnis erstellen – es reichten sich ein paar Oltner Bürgergeschlechter die Besitzurkunden der beiden Liegenschaften durch die Jahrhunderte! –, doch über die Nutzung der Häuser ist nichts Näheres zu erfahren, höchstens, dass die Nachbarschaft zu Kirche und zeitweiligem Amthaus auf gehobene Wohnansprüche schliessen lässt.

In unserem Jahrhundert erhielten die Teilliegenschaften Ladeneinbauten mit entsprechend grossflächigen Fen-

stern und Vitrinen. 1924 richtete Gottlieb Bircher in einem Haus die Kaffeehalle «Zum Turm» ein. Damit setzte vor sechzig Jahren die Zweckbestimmung ein, welche 1975 durch den jetzigen Besitzer und Erneuerer auf beide Liegenschaften ausgedehnt und mit einem vollen Restaurationspatent abgerundet wurde. Vorbei ist seitdem die leicht krähwinklig-verstaubte Kaffeehallen-Romantik, welche in den fünfziger und sechziger Jahren einer immer spärlicher werdenden Kundschaft angeboten wurde. Heute präsentiert sich das Restaurant «Zum Turm» selbstbewusst im Kreis der eingesessenen Altstadt-wirtschaften und gibt sich traditionsverbunden und zukunftsorientiert in gleicher Weise: Während sein Wirtshaus-schild als Original in vergangene Zeiten der Oltner Gastronomie zurückweist, bahnte der «Turm» mit einer der ersten Trottoirwirtschaften einer neuzeitlichen und ausgesprochen jugendlichen Gastbetriebsform den Weg in unsere Stadt.